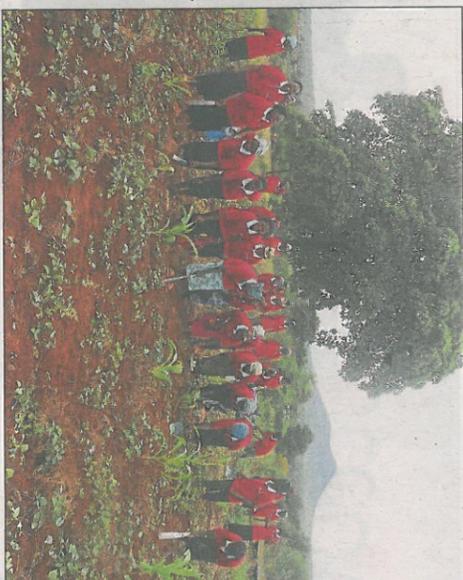




Eine Sitzung des Frauenvereins.



Esther bei ihrer Abschlussfeier.



Der Frauenverein beim Bewirtschaften ihres Landes.

Mitgliederversammlung bei Hakuna Matata

Mit bewährter Vorstandschaft in die Zukunft – Schule und Brunnen ausgebaut

Dingolfing. Noch im alten Jahr trafen sich etliche Mitglieder und Schulpaten der lokalen Kenialife „Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia e.V.“ im Kolpinghaus zu ihrer siebten ordentlichen Mitgliederversammlung.

Nach der Begrüßung ließ der Vorsitzende, Markus Baumann, das vergangene Jahr Revue passieren und legte den Rechenschaftsbericht vor. Es folgten die Berichte der Zweiten Vorsitzenden Manuela Häring zum Stand bei den Schulpatenschaften und der Kassenerin Anna Rott. Weiterhin standen Neuwahlen der Vorstandschaft an, die die bisherige Zusammensetzung bestätigten.

So begann das Jahr wieder mit der jährlich durchgeführten Aktion „Christbäume für Kenia“, die jedes Jahr mehr Anklang findet. Zum Teil



Erster Vorsitzender Markus Baumann, Zweite Vorsitzende Manuela Häring und Kassier Anna Rott.

kommen die ersten Anmeldungen bereits vor Weihnachten. Die Sammler hatten mit ihren zwei Fahrzeugen alle Hände voll zu tun, um die große Anzahl an Christbäumen im Stadtgebiet einzusammeln.

Weiterhin standen im vergangenen Jahr der Ausbau des Brunnens und die Verbesserung der Infrastruktur um den Brunnen im Fokus. So befindet sich derzeit ein Wasserturm in Bau, der es ermöglicht, rund um die Uhr und auch bei Stromausfall, was in der Gegend häufig vorkommt, Zugriff auf das Wasser zu haben. Weiterhin wird derzeit die Wasserleitung in die Schule gebaut, die ebenfalls die Höhendifferenz durch den Wasserturm benötigt.

Ein großer Schritt im vergangenen Jahr war der Ankauf von 1,5 Hektar Land in der Nähe des Brunnens für den örtlichen Frauenverein. Das Land wird durch die Frauen des Dorfes bewirtschaftet und kann in wasserarmen Zeiten auch mit dem geförderten Wasser tropfbewässert werden. Somit ist auch in Trockenzeiten eine Ernte und ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Vitaminen möglich. Für die Frauen des Dorfes ist es außerdem eine Möglichkeit, durch den Anbau der Fläche etwas Einkommen zu schaffen, das ihnen gehört und nicht bei den Männern des Dorfes abgegeben werden muss. Haku-

na Matata ist auch noch in Grundstücksverhandlungen über den Ankauf weiterer sieben Hektar, die ebenfalls der Frauen-Kooperative zur Verfügung gestellt werden sollen. Nachdem sich Baumann noch bei allen Spendern bedankte, gab er noch einen Abriss, wofür die gesamten Mittel sonst noch verwendet wurden. Ein weiteres Hauptziel des Vereins war die Förderung der Bildung durch die Übernahme von Schulpatenschaften für bedürftige Kinder. Die Zweite Vorsitzende Manuela Häring berichtete über den aktuellen Stand. Insgesamt über-

nahm Hakuna Matata im vergangenen Jahr für 73 Kinder und Jugendliche die Schulgebühren und gab Schuluniformen und Schuhe aus. Drei der vier Schüler, die durch die Hilfe des Vereins an Universitäten im letzten Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten.

So hat Anna Mwikali ihre Ausbildung zur Krankenschwester abgeschlossen und ist nun in der Krankenstation in Mboondi, also direkt im unterstützten Gebiet beschäftigt. Somit kommt ihre Ausbildung auch wieder der örtlichen Bevölkerung zu Gute. Mit Esther Mwanzwa und Simon Kilole schlossen noch zwei weitere Studenten ihre Ausbildung in klinischer Medizin und als Lehrers ab. Esther ist ab Januar im Bezirks-Krankenhaus in Kitui beschäftigt. Insbesondere durch eine allgemeine Anhebung des Bildungsstandards kann die Situation in den Ländern im südlichen Afrika verbessert werden.

In der Grundschule in Ndunguni sind derzeit auch neue Sanitäranlagen im Bau, der ebenfalls durch Hakuna Matata finanziert wurde. Zusammen mit der Wasserversorgung und der neu erfolgten Anbindung an die Stromversorgung ist dies eine große Modernisierung für die Schule. Weiterhin wurde beschlossen, dass der Verein in Ndunguni ein kleines Schulgebäude zur Ausbildung von Näherinnen gebaut wird, was ein Wunsch der Bevölkerung war. Es sollen Mädchen die Mög-

Verwaltungsausgaben im letzten Jahr nochmals niedriger als im Vorjahr bei unter drei Prozent, was durch das hohe Spendenaufkommen und die großen Transferleistungen nach Kenia bedingt war. So fielen lediglich die Kosten für den Betrieb der Internetseite, Bankgebühren für die Auslandsüberweisungen sowie Porto und Internetgebühren in Kenia an. Durch die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit aller Helfer kann der Wert auch in Zukunft so gering gehalten werden. Rott wies auch darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht allgemein über Internetseite des Vereins einsehbar ist.

Durch Siegfried Neudecker, der bei Hakuna Matata als Kassensprüfer agiert, wurde die Kasse ausgiebig geprüft und eine einwandfreie Kassensführung bescheinigt. Somit konnte die Vorstandschaft durch Handzeichen einstimmig entlastet werden. Die Neuwahlen der Vorstandschaft waren dann eher eine Formsache, nachdem sich die bisherige Vorstandschaft dankenswerterweise wieder zur Verfügung stellte. Somit wurden durch die anwesenden Mitglieder Markus Baumann als Erster Vorsitzender, Manuela Häring als Zweite Vorsitzende und Anna Rott als Kassier bestätigt.